

Italienische Kolleginnen zu Gast an den BBS Soltau – Austausch über Unterricht und Zukunft der Schule

Im Rahmen eines Job-Shadowings besuchten am Dienstag und Mittwoch zwei Kolleginnen unserer Partnerschule Istituto Marconi aus Bari die BBS Soltau. Sie erhielten vielfältige Einblicke in den Unterricht im Bereich Technik sowie in den Englischkurs des Beruflichen Gymnasiums.

Im Mittelpunkt standen dabei offene Unterrichtsformen und die Frage, wie sich Schulen im Zuge der Modernisierung weiterentwickeln können. Ob in Bari oder in Soltau – schnell wurde deutlich: Innovationen sind notwendig, damit Schulen zu Orten werden, an denen Lernende und Lehrkräfte gerne gemeinsam an Fragen der Beruflichkeit und der Welt arbeiten. Ebenso wichtig ist eine intensivere Beratung und Begleitung der Schülerinnen und Schüler auf ihrem beruflichen und persönlichen

Lebensweg. Denn der Lehrerberuf vereint beides: die Vermittlung fachlicher Inhalte und die zwischenmenschliche Arbeit.

Neben den Hospitationen nutzten die italienischen Gäste zusammen mit den BBS-Lehrkräften Peter Kohlmeyer und Projektkoordinator Carsten Eckloff die Gelegenheit, weitere Details für den kommenden Erasmus+-Austausch zu besprechen. Die BBS Soltau ermöglicht Auszubildenden im Bereich Mechatronik und Industrie bereits ein Auslandspraktikum in Bari. Umgekehrt wird eine Schülergruppe aus Süditalien im Rahmen des neuen Projekts drei Wochen in Soltau verbringen. Dabei stehen sowohl Unterrichtseinheiten zu CNC und mechatronischen Themen an unserer Schule als auch Praxisphasen in den Betrieben röders TEC und G.A. Röders auf dem Programm.

Abgerundet wurde der Besuch durch ein kulturelles Rahmenprogramm: Die Gäste

erkundeten die Lüneburger Heide, sahen die Heidschnucken und verbrachten einen Nachmittag in Hamburg – inklusive Besuch der Elbphilharmonie.

Der Austausch zeigt eindrucksvoll die internationale Ausrichtung der BBS Soltau und stärkt die Zusammenarbeit mit europäischen Partnern. Schülerinnen und Schüler profitieren dadurch von praxisnahen Einblicken in andere Bildungssysteme und Kulturen – ein wichtiger Schritt hin zu einer weltoffenen Schule der Zukunft.

